

## **Einstiegsimpuls Boxenstopp**

Wer stört?

Wer stört wen?

Stört Mandy mich als Unterrichtenden? Weil ich mir so viel Mühe bei der Vorbereitung gegeben habe? Und sie scheinbar das nicht interessiert?

Störe ich Mandy mit meinen Ansprüchen? Hat sie gerade mit sich selbst nicht genug zu tun?

Stört Kevin die anderen Konfis? Weil er ständig Kommentare abgibt?

Stören die anderen Kevin? Kämpft er um seinen Platz in der Gruppe?

Stören mich die Konfis? Weil ich mich auch noch mit ihnen abgeben muss bei aller Arbeitsfülle?

Störe ich die Konfis in ihrem eigenen Programm? Weil ich ihnen meines aufzwinge?

Stören die Konfis die Gemeinde? Weil sie im Gottesdienst unruhig sind?

Stört die Gemeinde die Konfis? Weil sie zur falschen Zeit sie am falschen Ort ins falsche Programm zwingt?

Wer stört?

Wer stört wen?

Wer stört den Abraham in seiner Seniorenresidenz in Haran? Wer jagt ihn in ein fremdes Land?

Wer stört den Mose beim Schafehüten am Horeb? Wer zwingt ihn, zum Pharao zu gehen?

Wer stört den Elisa beim Pflügen? Wer stört den Amos beim Sykomorenzüchten? Wer den Jesaja beim Beten? Wer schickt sie als Propheten in schwierige Situationen?

Wer stört Simon Petrus und Andreas in ihrem Fischer-Frust? Wer bringt sie dazu, Familie und Beruf zu verlassen?

Wer stört?

Wer stört wen?

Störungen haben Vorrang. So haben wir gelernt. Weil Störungen Botschaften sind. Die uns verändern wollen. Die uns zum Umsteuern bringen. Die uns auf Gottes Wege führen.

Jede Anrede Gottes an uns Menschen hat zunächst die Form der Störung.

Lassen wir uns stören. Und werden damit Mandy, Kevin und den anderen Störern besser gerecht.

Lassen wir uns stören wie Abraham und Mose. Wie Elisa, Amos und Jesaja. Wie Simon Petrus und Andreas.

Wer stört?

Wer stört wen?

Stellen wir die Störung nicht zu schnell ab. Vielleicht stellen wir sonst nicht nur Mandy, Kevin und die anderen Störer ruhig. Sondern auch den lebendigen Gott. Den, der uns Menschen schon immer störte. Den größten Störer aller Zeiten.

Oculi heißt der morgige Sonntag. Augen – meine Augen sehen stets auf den Herrn. Selbst wenn wir auf den ersten Blick Mandy, Kevin und die anderen Störer sehen.

Wer stört?

Wer stört wen?

Lassen wir uns stören!